

STADLER VOR ORT

10. April 2026

BÜRGERDIALOG IN SALZHAUSEN



Dass es beim Bürgerdialog "Stadler im Gespräch" in Salzhausen unter anderem um das Thema Ausweisung von Windkraftflächen gehen würde, war nicht unwahrscheinlich, hat sich dazu in der Region doch ein starker Widerstand gebildet. Svenja Stadler versprach, den Austausch auch mit dem Land hierzu weiterhin aufrechterhalten zu wollen.

Unter den Gästen in der Dörschün waren auch Kreistagsmitglieder, die ergänzten, dass es zu dem Thema 1600 Bürgereingaben und 200 öffentliche Eingaben gebe, die erst durchgearbeitet werden müssten. Mit einer Befassung im Kreistag sei deshalb erst nach der Kommunalwahl zu rechnen.

Weitere Themen, die die rund 40 Gäste der Veranstaltung interessierten waren die Diskussion um die umstrittene Bahnstrecke oder die Suche nach einem Atommüllendlager. Nicht zuletzt ging es um den Anstieg der Spritpreise, wobei Svenja Stadler Kritik an der 12-Uhr-Regel äußerte: "Bereits in Österreich hat sich gezeigt, dass es nichts bringt. Aber wir müssen es ja unbedingt auch ausprobieren."

STAATSSSEKRETÄR DENNIS ROHDE ZU BESUCH IM WAHLKREIS

Für einen ganzen Tag konnte Svenja Stadler jetzt Dennis Rohde, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesfinanzminister, im Wahlkreis begrüßen. Zum Auftakt besuchten die beiden MdBs das Finanzamt Buchholz, wo Amtsvorsteherin Dr. Stephanie Sieker flankiert von Sachgebietsleiterinnen und -leitern aus dem Arbeitsalltag berichtete mit besonderem Augenmerk auf die Erfahrungen mit der Digitalisierung.

Es folgten Gespräche mit den Geschäftsführungen der K.Hartwall GmbH im Buchholzer Technik- und Innovationspark sowie mit der CENTOS Central Logistics GmbH in Winsen (s. Foto). K.Hartwall, ein weltweit führendes Unternehmen in der Entwicklung und Herstellung fortschrittlicher Intralogistiklösungen, sowie CENTOS ermöglichten zudem interessante Werksführungen.

Als Gäste der Jahresgeschäftsstunde des THW Stelle-Winsen endete der Tag für Rohde und Stadler.

